

Kunstgenuss für einen guten Zweck

In Zusammenarbeit mit der Hamburger „Liedergalerie“ wird am Sonnabend, dem 15. Dezember, auch in Tornesch ein Türchen des Benefiz-Adventskalenders 2007, einem Projekt der „Liedergalerie“, geöffnet. Eingeladen wird um 20 Uhr in das POMM 91 zu Franz Schuberts Winterreise. Die Gesamteinnahmen des Konzertabends gehen an den Förderverein der Wilhelm-Busch-Schule.

Von Sylvia Kaufmann

Tornesch. Hanfried Kimstädt, Vorsitzender des multikulturellen Vereins Tornescher Allerlei ist um keine Idee verlegen, wenn es um die Unterstützung einer guten Sache geht. Und so war es für ihn und seine Mitstreiter im Verein keine Frage, Kontakt mit der „Liedergalerie“ Hamburg aufzunehmen und eins ihrer 24 Benefizkonzerte nach Tornesch zu holen. Unter dem Motto „Gemeinsam gegen Einsamkeit“ führt die „Liedergalerie“ unter der Schirmherrschaft des Ersten Bürgermeisters der Freien und Hansestadt Hamburg Ole von Beust 24 Benefizkonzerte in Folge an 24 verschiedenen Orten zugunsten von sozialen, kulturellen oder bedürftigen Projekten in und um Hamburg auf.

In Tornesch sollen die Einnahmen der Wilhelm-Busch-Schule zugute kommen. Dort wollen Schüler gemeinsam mit Lehrkräften einen Pavillon errichten. Das Projekt ist Bestandteil der naturnahen Umgestaltung des Schulhofes, die fast abgeschlossen ist.

Schüler und Lehrer haben genaue Vorstellungen von dem Pavillon, der aus Naturmaterialien hergestellt werden soll. „Das ist teurer, als einen vorgefertigten Pavillon zu verwenden. Wir sind deshalb für jede finanzielle Unterstützung sehr dankbar“, betont Schulleiter Kai Mügge. Dass die Gesamteinnahmen des Benefizkonzertes der „Liedergalerie“ nun diesem umweltgerechten Projekt zugeführt werden sollen, freut ihn und die Vorsitzende des Fördervereins Angela Sikorra sehr. Der Förderverein unterstützt das Projekt, das einerseits die handwerklichen Fähigkeiten der teilnehmenden Jugendlichen schult und andererseits auch einen Beitrag zum Umweltbewusstsein leistet.

„Wenn wir also ein ausverkauftes Haus am 15. Dezember haben, könnte der Bau des Pavillons im nächsten Jahr erfolgen“, erklärt ToAll-Vorsitzender Hanfried Kimstädt.

Der Konzertabend mit dem Bariton Thomas Franke und der Pianistin Newena Popow ist Franz Schubert und seinem berühmten Liederzyklus „Die Winterreise“ gewidmet. Der Zyklus mit 24 Liedern gehört zu den schönsten romantischen Vertonungen in der klassischen Musikkultur.

Der Benefizkalender der „Liedergalerie“ Hamburg unter dem Motto „Gemeinsam gegen die Einsamkeit“ widmet sich einerseits mit Schuberts Winterreise der Isoliertheit Schuberts, aber auch der Einsamkeit des Einzelnen in der westlichen Gesellschaft. Doch das Ganze bleibt durch die Unterstützung von 24 Projekten nicht nur eine ideelle Bemühung. Und da es erstmals in Folge 24 Benefizkonzerte geben wird, wird die Konzertreihe beim „Guinness Weltrekord“ angemeldet.

Im Internet finden Sie diese Meldung unter der URL:

<http://www.kn-online.de/artikel/2259834>